

Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde



Hilfe bei Päckchenaktion willkommen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Viele fleißige Hände helfen mit, weihnachtliche Päckchen für die Kinder im lettischen Matsi zu packen. Im Rahmen des Kindergottesdienstes im Bezirk Wiedenbrück der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde wird dazu eingeladen, am Sonntag, 15. November, Päckchen für die Jungen und Mädchen der Sonntags-

schule in der lettischen Partnergemeinde zu füllen. Dazu wird auch noch die Unterstützung einiger Erwachsener benötigt. In der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr startet die Aktion im Gemeindehaus, Wichernstraße 2. Auch Kleinigkeiten für die Geschenke werden noch gesucht.

Am Sonntag, 22. November, stellen die Mitarbeiterinnen des

Kindergottesdienstes das neue Krippenspiel vor, das am Heiligabend in der Kreuzkirche in Wiedenbrück aufgeführt werden soll. Jungen und Mädchen, die gerne mitspielen möchten, sind ab 10 Uhr im Gemeindehaus an der Wichernstraße willkommen.

Weitere Auskünfte erteilen Annika Holtmann, ☎ 908585, und Sabine Schmalhorst, ☎ 7911.

Autorenlesung

Nicht nur Mädchen sind verliebt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Es gebe so viele Liebesgeschichten für Jungen, gibt Jürgen Banscherus anlässlich seiner Lesung im Ratsgymnasium Wiedenbrück zu bedenken.

Der Jugendbuchautor, der bei den Siebtklässlern zu Gast ist, hat in den Mittelpunkt seines Romans „Bis Sansibar und weiter“ (den 13-jährigen Marius stellt. Aus dessen Perspektive wird die zunächst ein wenig widerborstige, dann aber ganz wunderbare Linda geschildert.

Auf sehr lebendige Weise trug der Autor aus dem Ruhrgebiet Stellen aus seinem Text vor, die die Verwirrungen des ersten Verliebtseins sehr anschaulich werden ließen. Die gebannten Siebtklässler ließen es sich nicht nehmen, den Autor im Anschluss an die Lesung mit vielfältigen Fragen zu löchern. Wie bringt man sein erstes Buch bei einem Verlag unter? Wie sieht der Alltag eines

Schriftstellers aus? Steht das Ende der Geschichte schon fest, wenn Sie beginnen, ein Buch zu schreiben? Jürgen Banscherus gewährte den interessierten Schülern bereitwillig einen Einblick in seinen Schaffensalltag. Auf die Frage, wie er denn zu seinen Geschichten komme, antwortete der Autor: „Die Geschichten liegen auf der Straße. Man muss sie nur aufheben“ und unterstrich diesen animierenden Satz mit einigen Beispielen aus seinem umfangreichen Werk.

Die Förderung der Lesekompetenz ist ein zentrales Anliegen der Arbeit am Ratsgymnasium Wiedenbrück. Regelmäßige Autorenlesungen sind daher ein fester Baustein eines speziellen Curriculums, das den Gymnasiasten aller Jahrgangsstufen die Welt der Literatur näher bringen möchte. Mit der Einladung des Autors Jürgen Banscherus ist es einmal mehr gelungen, die jungen Menschen für Literatur zu begeistern.



Rheda-Wiedenbrück

FDP

Gelb-blaue Stunde am Donnerstag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die FDP-Rheda-Wiedenbrück lädt zur gelb-blauen Stunde am Donnerstag, 12. November, 19 Uhr, in die Gaststätte „Sportheim“, Reinkenweg 13a, in Rheda ein. Dort besteht für interessierte Bürger die Möglichkeit, ohne Tagesordnung und Programm mit FDP-Mitgliedern sowie mit Vorstands- und Fraktionsmitgliedern zu sprechen.

Heimatverein

Freunde des Plattdeutschen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das nächste Treffen des Plattdeutschen Krinks im Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg findet am Donnerstag, 19. November, statt. Es beginnt um 19 Uhr im Café Westhof an der Birnstraße in Wiedenbrück. Alle Freunde der plattdeutschen Sprache sind dazu eingeladen. Das Thema lautet: Wat ist Hiärfst'n rieken Mann. De Hiärfsturm is en wösten Gesellen. Et ist schön, wenn man dann in'n Drüngen un Warmen sitt, man küert tohapp un lustert doatlücken.

Kurz & knapp

☐ **Wahlprüfungsausschuss:** Sitzung ist am Dienstag, 17. November, 16.30 Uhr, im Rathaus Rheda, Raum 115.

Volksrautertag

Antreten der Bürgerschützen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die St.-Sebastian-Bürgerschützen Wiedenbrück treten am Volksrautertag, 15. November, zur Kranzniederlegung in Uniform um 9.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus an.

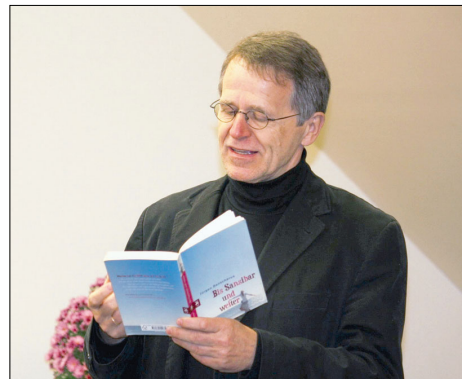
Postdammschule

Förderverein wählt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Förderverein der Postdammschule Lintel lädt zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 12. November, ein.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Postdammschule. Auf der Tagesordnung steht unter

anderem der Rückblick auf das Geschäftsjahr des Fördervereins. Darüber hinaus wird der Vorstand neu gewählt. Ab 20 Uhr wird Ranka Biljeć zu dem Thema „PC- und Konsolenspiele – Reiz und Risiko im Grundschulalter“ referieren.



Der Jugendbuchautor Jürgen Banscherus las im Ratsgymnasium Wiedenbrück Siebtklässlern aus seinem Roman „Bis Sansibar und weiter“ vor.

Aus der Geschäftswelt



Energien der Zukunft

Rheda-Wiedenbrück (wl). Mit einem Tag der offenen Tür stellte der Jungunternehmer Sven Noltenhans seine neuen, größeren Räumlichkeiten an der Daimlerstraße 3b der Öffentlichkeit vor.

Nach nur gut zwei Jahren Selbstständigkeit war sein bisheriges Firmendomizil am Wicksoweg zu klein geworden. Der Handwerksmeister hat mittlerweile drei fest angestellte Mitarbeiter, einen Auszubildenden sowie Aushilfskräfte. Noltenhans hat von Anfang an die erneuerbaren Energien in den Mittelpunkt seiner Tätigkeiten gerückt. Ob es Solaranlagen sind, Wärmepum-

pen oder Pelletheizungen – Noltenhans war immer davon überzeugt, dass der gesamte Bereich der erneuerbaren Energien die Zukunft ist. Das Unternehmen bietet aber auch einen Kundendienst für sämtliche Kesselanlagen an, hat einen Notdienst rund um die Uhr und ist im Bereich Badersanierungen und Reparaturen tätig. Unterstützt wird Noltenhans durch seine Frau Melanie im Büro.

Das Bild zeigt Sven Noltenhans (l.) im Gespräch mit Henrik Kraske, der sich für eine Pelletheizung interessiert. Der kleine Justus schaut zu. Bild: Leskovsek

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft

Winkenstette ist neuer König der Könige

Rheda-Wiedenbrück (wl). Beim 23. Schießen der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst um die Würde des Königs der Könige war Heinz Winkenstette erfolgreich. Nach 100-minütigen Luftgewehrwettbewerb im Schießstand in der Hubertusschule holte er mit dem 188. Schuss den Vogel von der Stange.

Seine Treffsicherheit hatte er bereits zu Beginn des Schießens bewiesen, als er mit dem 11. Schuss die Krone errang. Den Apfel traf mit dem 30. Schuss Rudi Wilholt und das Zepter mit

dem 33. Schuss Heinz Poll. 25 ehemalige Majestäten und der regierende Schützenkönig, Thomas Reckmann, beteiligten sich an dem beliebten Wettkampf. Unter ihnen war keiner, der sich nicht mitfreut hätte über den doppelten Schießeffekt des neuen Königs der Könige.

Während der Königsproklamation rief stellvertretender Brudermeister Hans Schulte das glanzvolle Schützenjahr 2006/2007 in Erinnerung, in dem Heinz Winkenstette Schützenkönig war und mit seiner Frau Brigitta als Königin an seiner Seite die Bruderschaft repräsentierte.

„Unvergessen sind aber auch die Treue des Königs der Könige zur Batenhorster Schützenbruderschaft sowie seine Mitarbeit im Vorstand. Als begeisterter Schütze und Freund seiner Batenhorster Heimat, als tüchtiger Handwerker und erfolgreicher Unternehmer war seine Aktivität von großer Bedeutung für die Bruderschaft“, versicherte Hans Schulte und bat den Geehrten, nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand aus Altersgründen, dem Schützenverein aktiv die Treue zu halten.

Schützenoberst Leonhard Winkenstette war erfreut über die zahlreiche Beteiligung. Das Schießen um die Würde König der Könige stehe allen Schützen offen; einzige Voraussetzung sei der Königsschuss während eines Batenhorster Schützenfestes. Worte des Dankes hörten Günter Hellweg für Ausrichtung des Schießens sowie für die gewissenhafte Aufsicht im Schießstand. Heinz-Josef und Andre Schmalbrock: „Nicht vergessen“, bat der Oberst zum Schluss, „vom 24. bis 26. Juli 2010 ist in Batenhorst wieder Schützenfest, und dann kommt neuer Königsnachwuchs.“



Beim Wettbewerb um die Würde des Königs der Könige der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft in Batenhorst rief stellvertretender Brudermeister Hans Schulte (l.) Heinz Winkenstette (Mitte) als Sieger aus.

Komödie

Sechs Tanzstunden in sechs Wochen

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Es ist schon schwer, alleine zu sein – noch schwerer aber ist es, unter Menschen zu gehen“, resümiert die frische Ruhesdändlerin Lily Harrison und bucht einen Tanzlehrer exklusiv für sich. Michael Minetti tritt in ihr Leben, ein junger, abgehalfterter Beuvetänzer in akuter Geldnot. Die Konflikte sind vorprogrammiert ...

„Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ ist der Titel dieser Komödie von Richard Alfieri, die am Freitag, 13. November, im Rahmen der Theaterreihe B, ab 20 Uhr im Reethus in Rheda-Wiedenbrück zu sehen ist. Im Mittelpunkt der Komödie steht das persönliche Kräfteverhältnis der beiden in nicht nur rhetorischer Schlagfertigkeit. Doch bei allem Streit

kommen sie sich näher, mit jeder Stunde verringert sich die Distanz des ungleichen Paares, mit jedem Tanz fassen sie Vertrauen zueinander, offenbaren ihre persönlichen Wahrheiten.

Karten sind bei der Flora Westfalica unter ☎ 93010 oder im Internet erhältlich.

☎ www.flora-westfalica.de

„Alte Emstorschule“

Schlittschuh laufen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine Fahrt zum Schlittschuhlaufen am Freitag, 13. November, bietet das Jugendzentrum „Alte Emstorschule“ an der Wilhelmstraße in Rheda für Jugendliche ab zwölf Jahren an.

Die Ausflügler fahren in den Maximilianpark in Hamm. Allen jungen Leuten, die an einer Teilnahme interessiert sind, wird

empfohlen, sich rasch für den Ausflug anzumelden. Die Veranstaltung dauert von 15 bis 20 Uhr. Diejenigen, die keine Schlittschuhe haben, haben die Möglichkeit, sich welche vor Ort ausleihen. Anmeldungen sind möglich im Jugendzentrum unter ☎ 05242/404419 bei Annette Gölzbeck. Dort sind auch weitere Informationen erhältlich.

8. Dezember

Landfrauen fahren nach Westerwiehe

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Landfrauen Lintel/Wiedenbrück fahren am Dienstag, 8. Dezember, zum Kreislandfrauentag im Gasthof Seppel Kreutzheide in Westerwiehe. Kaffeekarten sind für 7,50 Euro bei Christa Lintel unter ☎ 05242/56314 bis Mittwoch, 25. November, erhältlich. Eine Kinderbetreuung wird angeboten und muss bei der Anmeldung mit angegeben werden. Den Festvortrag hält Brigitte Büscher, freie Journalistin und Mitarbeiterin des Polit-Magazins „Hart aber fair“.

St. Elisabeth

Sonntagscafé im Seniorenheim

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Sonntagscafé im Seniorenheim St. Elisabeth, Am Rondell 14, ist am 15. November von 14.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Torten und Kuchen stehen in reicher Auswahl zur Verfügung. Alle Interessenten sind willkommen.